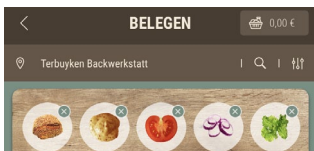


App & Eat



Wir sprachen mit Peter Terbuyken über App & Eat, der digitalen Version der Verkaufstheke Seite 1

Internorga



Jetzt mit BBN-Analytik durchstarten! Entdecken Sie die Welt von BBN auf der Internorga in Hamburg ... Seite 2

Scannermodul

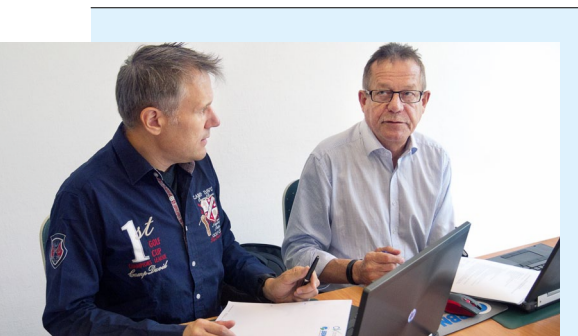


Im Interview: Sebastian Klein von der Bäckerei Gilgen's über die Vorteile des BBN-Scannermoduls Seite 3

Seminare



Seminartermine im ersten Halbjahr 2018 an der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks Seite 4



Liebe Leserinnen und Leser,

zur diesjährigen Internorga vom 9. bis 13. März in Hamburg präsentiert sich die BBN-Produktfamilie mit interessanten Neuerungen: BBN-Analytik startet voll durch und bietet dank des mitgelieferten Cockpits im Bereich des Controllings ganz neue und innovative Möglichkeiten: Mit Hilfe von BBN-Analytik analysieren und bewerten Sie Ihre Filialen und Produkte gründlich, schnell und übersichtlich. Wir laden Sie herzlich ein, sich vor Ort zu informieren und freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in Halle B6 auf Stand 431.

Michael Ott & Rolf Kränzlein

Michael Ott & Rolf Kränzlein



Interview

Peter Terbuyken über App & Eat

Mit App & Eat ist ein recht neues System auf dem Markt, das es Kunden erleichtern soll, ihre Bestellungen in Bäckereien aufzugeben und die bestellten Waren dort abzuholen.

Die Bäckerei Terbuyken aus Erkrath bei Düsseldorf war der erste Kunde des Düsseldorfer Unternehmens App & Eat GmbH und setzt dessen Software seit mittlerweile einem Jahr ein. Durch die Anbindung von App & Eat an BBN und die BBN-Kasse ist die Bestell-App und damit auch der Kunde immer über den aktuellen Warenbestand in der Filiale informiert. Es ist quasi die digitale Version der Verkaufstheke. Wir sprachen mit Peter Terbuyken, Geschäftsführer der Bäckerei Terbuyken, über die App, den Einsatz in seinem Unternehmen und die Auswirkungen auf die Verkaufszahlen.

Herr Terbuyken, was ist App & Eat und seit wann wird es bei Ihnen eingesetzt?

App & Eat ist eine App, mittels der ein Kunde bei uns vorbestellen kann. Wir setzen sie seit Mai 2017 ein.

Wie sind Sie auf die App aufmerksam geworden?

Die Entwicklung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit uns. Ich kenne den Entwickler privat und bei einem Ge-

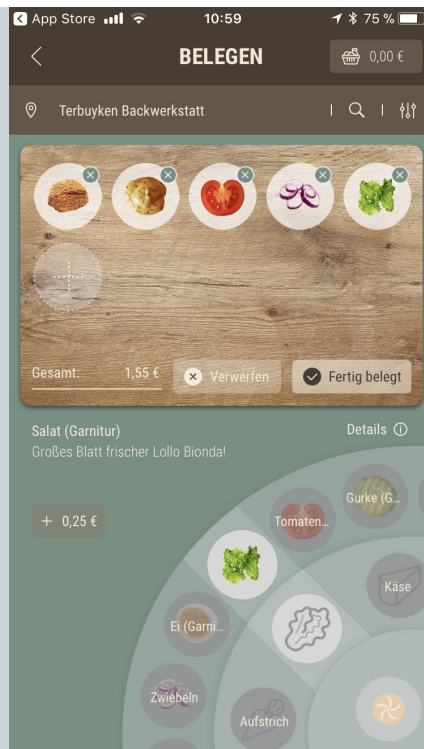
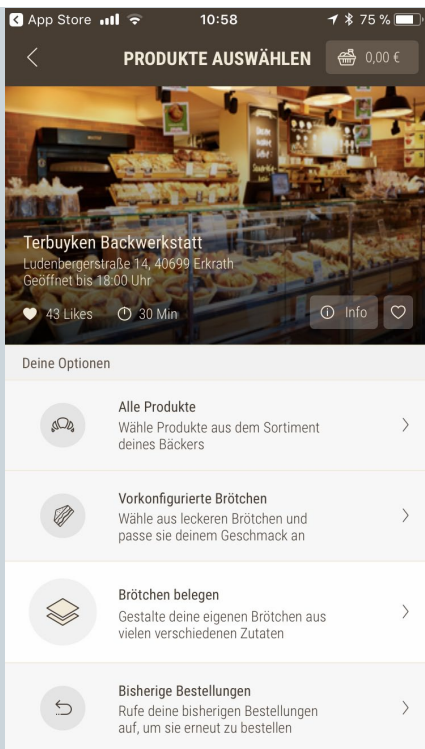


Peter Terbuyken, Geschäftsführer der Bäckerei Terbuyken GmbH & Co. KG aus Erkrath.

sprach sprachen wir über die Möglichkeit, dass Kunden ein belegtes Produkt frei konfiguriert vorbestellen können, um die Wartezeit im Laden zu verkürzen. Aus dieser Idee entstand App & Eat.

Die verkürzte Wartezeit ist also für Sie entscheidend?

Der Verkauf wird dadurch, vor allem in Hochzeiten für Snacks, entlastet. Der Kunde hat noch einen weiteren Vorteil: Da er im Vorfeld bezahlt, haben wir die Möglichkeit, eine Fastlane einzurichten, die ausschließlich für Kunden bestimmt ist, welche per App vorbestellt haben. ▶



App & Eat: Kunden können Produkte über die App vorbestellen oder ihr eigenes Brötchen konfigurieren.

Wo sehen Sie weitere Vorteile der App?

Wir sehen eine gesteigerte Kundenbindung. Zudem steigt der Durchschnittsbetrag. Dies liegt bestimmt auch daran, dass die App beim Kaufvorgang Zusatzartikel wie Getränke zum Snack anbietet.

Wie wird sichergestellt, dass jeder Kunde genau seine Bestellung bekommt?

Eingehende Bestellungen werden an ein Tablet in der Filiale weitergeleitet. In der App bekommt jede Bestellung eine einmalige Nummer, mit der der Kunde sich in der Filiale authentifizieren kann.

So ist sichergestellt, dass nur derjenige, der sie bezahlt hat, auch die Bestellung abholen kann.

Wie ist sichergestellt, dass die bestellten Artikel noch in der Filiale sind, der Kunde also nur Artikel bestellen kann, von der die App weiß, dass sie noch im Bestand sind?

Durch Abgleich der Bestellungen in der App und Verkäufen über die BBN-Kasse mit dem Lieferschein in BBN. Der Abgleich läuft nahezu in Echtzeit.

Welche Produkte kaufen die Kunden hauptsächlich über die App ein?

Zu etwa 60 bis 70 Prozent werden Backwaren vorbestellt, zumindest am Wochenende. Unter der Woche sind es eher Snacks.

Setzen Sie die App in allen Filialen ein?

Nein. Einige Filialen eignen sich unserer Meinung nach nicht dazu. In 17 von 29 Filialen können unsere Kunden mit App & Eat vorbestellen.

Können Sie sagen, welche Kundengruppen Sie mit der App ansprechen?

Die App wird hauptsächlich innerstädtisch von jüngeren Menschen genutzt. Durch die Einführung konnten wir neue Kundenschichten aufbauen.

Wird die App von den Kunden gut angenommen?

Nun ja, wir machen, je nach Filiale ein bis drei Prozent des Umsatzes mit der App. Damit sind wir zur Zeit zufrieden.

Wo liegen die Kosten der App?

Da wir Pilotkunde sind, kann ich dazu keine allgemeine Aussage treffen. Es ist aber in jedem Fall eine monatliche Gebühr, in der allerdings auch die komplette benötigte Hardware enthalten ist.

Herr Terbuyken, vielen Dank für das Gespräch.

Das Gespräch führte Markus Nitz. Er ist freier Berater und Autor, erreichbar unter info@beratung-baeckerei.de.



BBN-Analytik – Nutzen Sie die Potentiale!

Wir freuen uns auf Sie in Halle B6 auf Stand 431.

Mit BBN-Analytik werten Sie Kennzahlen aus und führen umfassende Bon-Analysen durch – dank des Cockpits und vorgefertigter Berichte unseres BI-Systems sehen Sie das Wichtigste auf einen Blick.

Analysieren und bewerten Sie Ihre Filialen und Produkte gründlich, schnell und übersichtlich. So steigen Sie dank der umfangreichen Kalkulationen und unse-

rer Reports tiefergehend in die Kosten-, Umsatz- und Absatzplanung ein. Mittels Darstellung durch Tabellen, Grafiken und Landkarten behalten Sie stets den vollen Überblick. Und das Beste: BBN-Analytik ist auf Wunsch praktisch unendlich erweiterbar. Die Kassenanbindung ist für BBN-Analytik inklusive. BBN-Analytik ist in drei verschiedenen Versionen erhältlich und passt so zu jeder Betriebsgröße. ■

BBN-Modul für Online-Bestellungen

Bessie 2.0

Unser plattformunabhängiges Modul für Online-Bestellungen wartet nicht nur mit neuer Optik, sondern auch mit vielen neuen und nützlichen Funktionen auf. Durch die Verwendung Ihrer Hausfarben und Ihres Logos besticht das Modul mit individueller Note. Mittels unseres B2B-Shops tauschen Sie Bestellvorschläge und Kundenbestellungen jetzt noch komfortabler und übersichtlicher aus. Überzeugen Sie sich in Hamburg vom neuen Bessie! ■

Das BBN-Scannermodul – Hintergründe und Interview

Schneller zum Ziel

Mit dem Scannermodul bietet BBN eine komfortable Möglichkeit, Artikel mit Barcodes zu erfassen. Hierdurch lassen sich Inventuren, Bestellungen und anderes deutlich rationalisieren.

Das BBN-Scannermodul übernimmt die Verwaltung der über WLAN verbundenen Scanner und die Kommunikation mit der Datenbank. Es können beliebig viele Scanner angeschlossen werden. Softwareseitig stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- direkte Erfassung von Bestellungen
- Erfassung von Inventurbeständen, auch von mehreren Lägern
- Bestellung über vordefinierte Bestell-Listen
- Erfassung von Wareneingängen
- Lagerentnahme
- Erfassung von Chargennummern bei Wareneingang

Als Mobil-Terminals verwendet die O.K. Software & Beratung GmbH seit Jahren bestens bewährte und ausgereifte Hardware von Motorola. Die Geräte sind extrem robust und sturzsicher. Zuverlässiger Betrieb ist auch noch nach 2.000 aufeinanderfolgenden Stürzen aus einer Höhe von einem Meter gewährleistet. Durch eine Versiegelung nach IP64 sind die Geräte vollständig vor Staub und Spritzflüssigkeiten geschützt. Die zulässige Betriebstemperatur liegt bei -20 bis +50°C, wodurch auch ein Einsatz in Tiefkühlanlagen möglich ist.

Unser Autor Markus Nitz sprach mit Sebastian Klein, Leiter Lager, Logistik und Fuhrpark bei der Bäckerei Gilgen's.

Herr Klein, seit wann setzen Sie das Scannermodul von BBN ein?

Wir setzen das Scannermodul seit Mai 2016 ein.

Mit wie vielen Scannern arbeiten Sie?

Wir arbeiten mit einem Scanner für das Rohstoff- und Filiallager.

Für welche Aufgaben setzen Sie den Scanner ein?

Der Scanner wird für die komplette Bestellung im Rohstofflager genutzt. Durch die Preis- und Lieferanteninformationen, welche mit den Rohstoffen verknüpft sind, entscheidet das System, bei welchem Lieferanten der Rohstoff bestellt wird. Entweder der Preis oder die bewusste Festlegung eines Lieferanten geben hierzu den Ausschlag. Mit dem Scanner werden des Weiteren alle Wareneingangsbewegungen aus dem Rohstofflager in die verschiedenen Abteilungen erfasst. Ebenso die jährliche wie auch fortwährende Rohstoffinventur.

Ist der Scanner täglich im Einsatz?

Ja, der Scanner ist tagtäglich im Einsatz.

Wie hoch war in etwa der Aufwand, das Modul einzurichten und alle Barcodes zu erfassen?

Da wir Barcodes aus unseren internen Rohstoffnummern generiert haben und hinter diesen internen Rohstoffnummern mehrere Rohstoffnummern von Lieferanten aufgeführt werden können, hält sich hier der Aufwand deutlich in Grenzen.

In welchem Umfang hat das Modul die tägliche Arbeit erleichtert?

Die Zeit für die tägliche Rohstoffbestellung halbiert sich. Die fehler-



Mobiler Barcode-Scanner

freie Zuordnung eines zu bestellenden Rohstoffs unter Berücksichtigung der Preisentwicklung sowie eventueller Kontraktvereinbarungen war, wenn überhaupt, nur händisch und mit hohem Zeitaufwand möglich. Ausbuchungen aus dem Rohstofflager waren vor dem Scannersystem nur bedingt und lückenhaft möglich. Die fortwährende Inventur ist auch erst durch den Einsatz des Scanners möglich und der Zeitaufwand für die Jahresinventur beläuft sich auf maximal 25 Prozent der vorher benötigten Zeit.

Ändern sich die Barcodes im Laufe der Zeit? Wenn ja, wie aufwändig ist es, diese nachzupflegen?

Dadurch, dass wir nicht mit den Barcodes der Lieferanten arbeiten, sondern den Rohstoffen unsere eigenen Barcodes zugeordnet haben – unter welchen mehrere Endprodukte verschiedener Lieferanten zugeordnet werden können – ist der Zeitaufwand sehr überschaubar. Vor allem, da es immer noch einige Zulieferer gibt, welche auf den Gebinden keine EAN Codes führen, halten wir diese Methode für die am wenigsten aufwändige. Einen neuen Rohstoff anzulegen und damit einhergehend einen Barcode zu generieren, kostet kaum Zeit.

Ist die Hardware solide?

Es gab bis heute keine Ausfälle.

Herr Klein, vielen Dank für das Gespräch und die Informationen zur Bäckerei Gilgen's und zum BBN-Scannermodul.

Die Bäckerei Gilgen's

Unternehmen: Gilgen's Bäckerei & Konditorei
 Website: www.gilgens.de
 Geschäftsführer: Franz-Josef Gilgen und Manuela Gilgen
 Gründungsjahr: 1880
 Filialen: 40
 Mitarbeiter: ca. 500
 Umsatz: < 10 Mio.

Seminare



Gemeinsam mit der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks führen wir in Weinheim in modernen Computer-Schulungsräumen regelmäßig Schulungen und Weiterbildungen zur Bäckereisoftware BBN und zur BBN-Kasse durch.

Unsere Seminartermine im ersten Halbjahr 2018:

| | |
|-----------------------------------|--|
| 25. April 2018 9:30 — 16:00 Uhr | Filialorganisation: Planung, Steuerung und Kontrolle mit BBN Inhalte: Umsatzplanung, Statistikwesen, Filialmanager und Stammdaten. Referent: Rolf Kränzlein Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale |
| 26. April 2018 9:30 — 16:00 Uhr | BBN-Kasse: Unzählige Möglichkeiten in der Kasse und im Master Inhalte: Grundlagen BBN und BBN-Kasse, Tipps und Tricks für schnelleres Arbeiten, der Kassenmaster, Besonderheiten, Ändern der Einstellungen, Kundenkarten. Referent: Bernd Kaiser Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale |
| 12. Juni 2018 9:30 — 16:00 Uhr | Warenwirtschaft in BBN Professional: Wichtiger denn je Inhalte: Stammdaten, Bestellung, Rechnungskontrolle und Auswertungen, Besonderheiten. Referent: Michael Stephan Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale |
| 13. Juni 2018 9:30 — 16:00 Uhr | Kalkulation und Controlling mit BBN: Möglichkeiten und Varianten Inhalte: Kalkulation, Filialanalyse, Wareneinsatzauswertungen. Referent: Rolf Kränzlein Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale |

Unsere Seminare finden an der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks in Weinheim statt. Jeder Teilnehmer hat einen PC zur Verfügung. Die Anmeldung und Abwicklung erfolgt direkt über die Akademie des deutschen Bäckerhandwerks in Weinheim. Ausführliche Informationen und die Links zur Anmeldung zu den Seminarterminen finden Sie unter www.ok-gmbh.com/unternehmen/seminare.

Impressum

BBN background

Kundeninformation rund um die BBN-Produktfamilie

Herausgeber

O.K. Software & Beratung GmbH
 Aalener Straße 12/1
 74429 Sulzbach-Laufen
www.ok-gmbh.com
info@ok-gmbh.com

Verantwortlich für den Inhalt

Michael Ott, Rolf Kränzlein

Bildnachweise

Bäckerei Terbuyken (1), OK GmbH (1,4),
 PEAK Agentur für Kommunikation (1,3)

Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträgern nur nach schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr | Stand: Februar 2018

Wichtige Information zur Auftragsdatenverarbeitung

Mit der DSGVO, die ab Mai 2018 anzuwenden ist, werden die Strafen für fehlende Verträge im Falle von Datenschutzverstößen empfindlich steigen. Die Strafen können dann sowohl Sie als Auftraggeber, wie auch uns als Auftragnehmer betreffen. Dabei ist der Auftraggeber für die Einhaltung der BDSG-Vorschriften und anderer Vorschriften über den Datenschutz verantwortlich. Und dies, obwohl er selbst keine Daten erhebt, verarbeitet oder

nutzt. Aus diesen Gründen sind wir gezwungen, einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag mit Ihnen abzuschließen. Bei fehlendem Vertrag kann ab Mai 2018 durch die OK Software & Beratung GmbH bzw. die BBN Kassensystem GmbH & Co. KG keine Fernwartung mehr durchgeführt werden. Sollten Sie Ihren Vertrag noch nicht an uns zurück gesendet haben, bitten wir Sie, diesen unterschrieben zu uns nach Kusterdingen zu senden. ■